



1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsonderwijs
Kwalificatie: Allround technicus voertuigen en mobiele werktuigen
Kwalificatiedossier: Voertuigen en mobiele werktuigen

In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Allround-Techniker für Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen
Qualifikationsdossier: Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Kernaufgabe 1: Führt Wartungstätigkeiten an Fahrzeugen und/oder Arbeitsmaschinen aus

- 1.1 Bereitet Wartungstätigkeiten an Fahrzeugen und/oder Arbeitsmaschinen vor
- 1.2 Führt Wartungsarbeiten an Komponenten und/oder Systemen aus, die auf der Basis mechanischer Prinzipien funktionieren
- 1.3 Führt Wartungsarbeiten an Komponenten und/oder Systemen aus, die auf der Basis elektrischer, elektronischer oder digitaler Prinzipien funktionieren

Kernaufgabe 2: Führt komplexe Änderungs- und/oder Reparatur- und/oder Montagetätigkeiten an Fahrzeugen und/oder Arbeitsmaschinen aus

- 2.1 Bereitet komplexe Änderungs- und/oder Reparatur- und/oder Montagetätigkeiten an Fahrzeugen und/oder Arbeitsmaschinen vor
- 2.2 Führt komplexe Änderungs- und/oder Reparatur- und/oder Montagetätigkeiten an Komponenten und/oder Systemen aus, die auf der Basis mechanischer Prinzipien funktionieren
- 2.3 Führt komplexe Änderungs- und/oder Reparatur- und/oder Montagearbeiten an Komponenten und/oder Systemen aus, die auf der Basis elektrischer, elektronischer oder digitaler Prinzipien funktionieren

Kernaufgabe 3: Erstellt Diagnose an Komponenten von Fahrzeugen und/oder Arbeitsmaschinen

- 3.1 Bereitet Diagnosetätigkeiten an Fahrzeugen / oder Arbeitsmaschinen vor
- 3.2 Erstellt Diagnose an mechanischen Komponenten von Fahrzeugen und/oder Arbeitsmaschinen
- 3.3 Erstellt Diagnose an elektrischen, elektronischen oder digitalen Komponenten von Fahrzeugen und/oder Arbeitsmaschinen aus

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Allround-Techniker für Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen ist in einem der folgenden Berufsfelder tätig: Zweiradtechnik (Scooter oder Motorräder), Kfz-Technik (Pkw oder Nutzfahrzeuge) oder Arbeitsmaschinen-Technik (Mechanisierung Landwirtschaft oder Garten-/Grünanlagen, Erdbau oder Fördertechnik, Industrie und Baumaschinen). Der Allround-Techniker für Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen ist tätig in einer Werkstatt oder im Kundendienst, vor Ort oder bei Kunden (in deren Unternehmen). Außerdem kann er in anderen Feldern tätig sein, wie z.B. in der Fertigungsindustrie. Er arbeitet an Scootern, Motorrädern, Pkw, Nutzfahrzeugen und/oder Arbeitsmaschinen. Die Größe der Betriebe, in denen er arbeitet, reicht von kleinen (Kfz-)Händlern bis hin zu großen Markenhändlern oder einem kleinen oder großen Mechanisierungsbetrieb.

*** Erläuterung**

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsseungen 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.europass.cedefop.europa.eu/>

© Europäische Gemeinschaften 2002

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<p>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.</p>	<p>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft</p>																				
<p>Niveau des Zeugnisses (national oder international) Qualifikationsniveau 3 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: beschäftigt sich nicht mehr ausschließlich mit der Ausführung eines eigenen Aufgabenpakets. Die Fachkraft kann sich vor Kollegen selbst verantworten und kontrolliert und begleitet die Arbeit anderer. Auch die Entwicklung von Vorgehensweisen in der Arbeitsvorbereitung gehört dazu. NLQF-niveau 3 - EQF-Niveau 3 - ISCED 3C</p>	<p>Bewertungsskala/Bestehensregeln</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 5%;">10</td><td>ausgezeichnet</td></tr> <tr><td>9</td><td>sehr gut</td></tr> <tr><td>8</td><td>gut</td></tr> <tr><td>7</td><td>befriedigend</td></tr> <tr><td>6</td><td>ausreichend</td></tr> <tr><td>5</td><td>mangelhaft</td></tr> <tr><td>4</td><td>ungenügend</td></tr> <tr><td>3</td><td>sehr ungenügend</td></tr> <tr><td>2</td><td>schlecht</td></tr> <tr><td>1</td><td>sehr schlecht</td></tr> </table>	10	ausgezeichnet	9	sehr gut	8	gut	7	befriedigend	6	ausreichend	5	mangelhaft	4	ungenügend	3	sehr ungenügend	2	schlecht	1	sehr schlecht
10	ausgezeichnet																				
9	sehr gut																				
8	gut																				
7	befriedigend																				
6	ausreichend																				
5	mangelhaft																				
4	ungenügend																				
3	sehr ungenügend																				
2	schlecht																				
1	sehr schlecht																				
<p>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen Nach Abschluss der Ausbildung zum Allround-Techniker für Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen (Niveau 3) kann der Bildungsweg fortgesetzt werden in der Ausbildung zum Technischen Spezialisten für Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen. Innerhalb des berufsbildenden Sekundarunterrichts ist es anschließend möglich, nach der Ausbildung auf Niveau 3 oder 4 die einjährige Aufbau-Ausbildung zur „Technischen Führungskraft“ zu absolvieren. Außerdem kann ein zweiter Abschluss auf Niveau 4 erworben werden, beispielsweise als Kundendienst-Manager in der Mobilitätsbranche.</p>	<p>Internationale Abkommen Allround-Techniker für Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen ist in den Niederlanden kein reglementierter Beruf. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 3 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.</p>																				
<p>Rechtsgrundlage Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 25669 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 01-08-2021 angeboten.</p>																					

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

<p>Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbl). Im berufsbegleitenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule. Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.</p>	
<p>Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis</p>	<p>3 Jahre (4800 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)</p>
<p>Zugang Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg <i>kaderberoepsgericht, gemengd</i> oder <i>theoretisch</i>, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.</p>	

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

<p>Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Minister für Bildung, Kultur und Wissenschaft erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter kwalificaties.s-bb.nl einsehbar, nur auf Niederländisch.</p>
--

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Zu jeder Qualifikation gehören Wahlfächer, die insgesamt 15% der Berufsausbildung einnehmen. Die absolvierten Wahlfächer werden in dem Zeugnis erwähnt.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) erhältlich, via www.s-bb.nl. Das NRP ist die Referenzstelle für berufliche Qualifikationen in den Niederlanden. SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.